

waren, sind nun auch als in Süd-Brasilien vorkommend festgestellt. Vieles ist noch zu entdecken, und manche Irrtümer werden durch neue Forschungen und biologische Beobachtungen richtiggestellt werden. So werden wir allmählich ein genaues Bild der geographischen Verbreitung der so besonders interessanten Familie der amerikanischen und speziell der südamerikanischen Arctiiden gewinnen.

## Die Noctuiden-Fauna der Leipziger Tieflandsbucht.

Von *Herbert Beck*, Borsdorf (Leipzig).

(Fortsetzung.)

### *Cucullia* *Schränk.*

*verbasci* *L.* Im Juli/August nicht selten. Verbreitet. Raupe, in der Jugend gesellig, an *Verbascum* und *Scrophularia*. August/September.

*scrophulariae* *Cap.* Juni/Juli überall, häufig. Raupen im August an *Scrophularia* und *Verbascum*.

*asteris* *Schiff.* Juni/Juli, vereinzelt und selten. Raupe August und September an *Aster amellus* und *Solidago virgaurea*.

*umbratica* *L.* im Sommer überall, häufig. Raupe im August September auf *Sonchus*, *Cichorium*, *Lactuca*, *Erigeron*, einmal auch an *Hieracium*-Blüten fressend gefunden.

*lactucae* *Esp.* Juni/Juli verbreitet und selten. Raupe im Juli und August an *Hieracium*, *Sonchus*, *Lactuca*.

*chamomillae* *Schiff.* Im Mai/Juni überall, jedoch selten. Mächern, Groß-Zschocher. — ab. *chrysanthemii* *Hb.* unter der Stammart nicht selten. Raupe im August an *Matricaria chamomilla* und *Anthemis*-Arten.

*tanaceti* *Schiff.* Juni/Juli, überall, jedoch selten. Raupe Juli bis September an *Artemisia*, *Tanacetum*, *Achillea* und *Anthemis*. Namentlich an den Blüten.

*artemisiae* *Hufn.* Juni/Juli vereinzelt und selten. 18. 7. 36 und 6. 7. 37 Borsdorf am Licht (*BECK*). Raupe im August/September an *Artemisia campestris* und *absinthium*, auch an *Matricaria*.

*argentea* *Hufn.* Juni/Juli in der Dübener Heide. Bisher nur die Raupe gefunden. August/September an den Blüten und Samen von *Artemisia campestris*.

### *Anarta* *Tr.*

*myrtilli* *L.* Mai/Juli überall, wo Heidekraut wächst, häufig. Harth, Kohlenberg, Oberholz, Drese, Dübener Heide. Raupe in 2 Generationen im Juni und Herbst an *Calluna vulgaris*. Soll auch auf *Vaccinium* leben.

*Panhemeria (Heliaca HS.).*

*tenebrata Sc.* Im Mai/Juni, überall, häufig. Raupe im Juli an *Cerastium arvense*, *triviale*, *glomeratum* an den Blüten und Samen.

*Heliothis Tr.*

*ononidis F.* Früher im Juni und August bei Lindenthal, Mächern, Kohlenberg. Selten. In neuester Zeit nicht mehr beobachtet. Raupe im Mai und Juli an *Ononis*, *Salvia* und *Linum* an den Blüten.

*dipsacea L.* Juni/Juli, stellenweise und selten, bei Lindenthal, Möckern, Zwenkau gefangen (M. MÜLLER). Raupe im Herbst an *Cichorium*, *Centaurea*, *Solanum tuberosum*, *Spergula arvensis*.

*scutosa Schiff.* Mai/Juni und August zerstreut und selten. In neuerer Zeit nicht mehr beobachtet. Raupen im Juni/Juli und Spätsommer an den Blüten und Samen von *Artemisia campestris* und *scoparia*, *Chonopodium*.

*peltigera Schiff.* Im September. Novum für das Gebiet. 2. 9. 28 I ♂ Gundorf (MAHLER); 5. 9. 28 I ♂ Deuben (REY); 2. 9. 28 I ♂ Radis (Dübener Heide) (OEMLER). Raupe an den Samenkapseln von *Hyoscyamus niger*, *Senecio*, *Ulex*, *Salvia*, auch an *Quercus*. Juli bis August.

*Chariclea Stph.*

[*delphinii L.* Früher am Licht im Mai in Möckern gefangen. Seit 1900 nicht mehr beobachtet.]

*Pyrrhia Hb.*

*umbra Hufn.* Im Mai/Juni, zerstreut und selten. Bei Lindhardt (M. MÜLLER). Raupe im Juni/Juli an Blüten und Samen von *Ononis*, *Euphrasia* und *Geranium pratense*.

*Acontia Tr.*

*lucida Hufn.* Mai, August, zerstreut und selten. Raupe im Juni und September an *Convolvulus*, *Malva*, *Chenopodium*.

*luctuosa Esp.* Mai/Juni und August, nicht häufig. Borsdorf, an Wegrändern und am Bahndamm, vereinzelt. 28. 6. 37 I ♂ I ♀ am Licht (BECK). Raupe Juni bis September am *Convolvulus* in den Blüten versteckt.

*Erastria O.*

*argentula Hb.* Überall im Juni/Juli nicht selten. Raupe im August/September an *Carex*- und *Cyperus*-Arten.

*uncula Cl.* Juni, Leutzsch, Oberholz, früher nicht häufig, jetzt selten. Borsdorf 1926, 1928, 1935 je 1 Exemplar, 1936/1937 je zwei Exemplare am Licht (BECK). Raupe Juli und August an *Carex* und *Cyperus*-Arten.

*pusilla View.* Im Juni in der Harth, selten. Raupe im August und September an Gramineen und in den Stengeln von *Polygonum*.

*deceptor Sc.* Mai/Juni, überall häufig. Raupe im Sommer an Gramineen, besonders *Phleum*.

*fasciana* L. Mai/Juni und Juli/August überall häufig. Raupe im Frühsommer und Herbst an Rubus-Arten, Molinia coerulea.

***Rivula* Gn.**

*sericealis* Sc. Im Sommer überall häufig. Raupe im Mai, Juni, Juli auf Gramineen.

***Prothymia* Hb.**

*viridaria* Cl. Mai und August, zerstreut und selten. In jüngster Zeit nicht beobachtet. Raupe im Juni und Herbst an Polygala vulgaris.

***Emmelia* Hb. (*Agrophila* B.).**

*trabealis* Sc. Mai/Juni und August überall häufig. Harth, Bie-nitz, Kohlenberg, Borsdorf. Raupe im Juli und Herbst an Convolvulus arvensis. (Fortsetzung folgt.)

**Beitrag zur Kenntnis der alpinen Formen von  
*Lycaeides idas* L. (= *argyrognomon auct. nec Bergstr.*)  
(Lepidoptera, Lycaenidae).**

Von *Henry Beuret*, Neuwelt (Schweiz).

..(Fortsetzung.)

***Ssp. nocensis* Dannehl 1925 (18).**

Diese Übergangsrasse, deren ♂ der Autor (18) mit der französischen ssp. *Calliopsis* Bdv. vergleicht, obschon beide Formen nichts miteinander zu tun haben, unterscheidet sich sofort von *difficilis* durch die viel stärkere schwarze Randlinie, so daß man hier ruhig von einem schmalen schwarzen Rand sprechen kann. In der Urbeschreibung heißt es auch: » . . . , sehr schmal nach einwärts gezackt schwarzgrau gerandet . . . « Auf den Hinterflügeln ist der gezackte Rand besonders deutlich und entsteht dadurch, daß die kräftigen schwarzen Randpunkte mit der kräftigen schwarzen Randlinie vereinigt sind. Auf der Unterseite sind die Ozellen durchschnittlich größer als bei *difficilis* und bei den ♀♀ ist oberseits jedenfalls Braunfärbung die Regel. In bezug auf die Größe reicht *nocensis* nicht ganz an *opulenta* heran; ♂ 30—34 mm, ♀ 30—32 mm.

*Nocensis*, auf welche ich später noch einmal kurz zurückkommen werde, ist mit *opulenta* eng verwandt und auch hier ist es unmöglich, zwischen beiden Rassen eine scharfe Grenze zu ziehen.

Im mittleren und südlichen Tessin, welche Gebiete sonst von der Nominatform des *opulenta*-Formenkreises beherrscht werden, können gelegentlich Stücke auftreten, die von *nocensis* nicht unterschieden werden. Mit zunehmender Höhe verbreitern sich zuweilen die schwarzen Ränder der *nocensis*-Populationen noch ganz be-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Beck Herbert

Artikel/Article: [Die Noctuiden-Fauna der Leipziger Tieflandsbucht. \(Fortsetzung.\) 81-83](#)